

## Presseinformation

---

14.05.2007

### Energie aus Biomasse auf dem Vormarsch

Internationale Konferenz am 01.06.2007 in Leipzig widmet sich der Förderung von Bioenergieprojekten in ländlichen Regionen

Leipzig. Zum Abschluss des von der Europäischen Union geförderten Projekts „RegioSustain“ veranstaltet das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) am 1. Juni 2007 eine internationale Konferenz in Leipzig. Ziel des im Rahmen des Förderprogramms Interreg III C durchgeführten Projekts ist es, Erfahrungen und Wissen über die Potenziale erneuerbarer Energieträger in ländlichen Regionen Mittel- und Osteuropas zu vermitteln und Bioenergieprojekte vor Ort anzustoßen.

Das IfL hat dazu in den zurückliegenden drei Jahren in seiner Funktion als Lead-Partner ein umfangreiches Netzwerk aufgebaut und in ausgewählten Regionen unter anderem Konferenzen, Exkursionen und Schulungen organisiert. Beteiligt waren unter anderem der Landkreis Annaberg und weitere Partner im trinationalen Grenzgebiet zu Polen und der Tschechischen Republik.

Angesichts steigender Energiepreise und der globalen Klimaerwärmung erfahren die erneuerbaren Energien gegenwärtig große Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit. Erneuerbare Energieträger sind allerdings nicht nur ein „Heilmittel“ für die kränkelnde Erde; sie können auch unter dem Agrarstrukturwandel leidenden ländlichen Räumen neue wirtschaftliche Impulse geben. Denn die Produktion und Nutzung agrarischer Energierohstoffe, zum Beispiel Biomasse, bieten zusätzliche Einkommensalternativen für die Land- und Forstwirtschaft. Mit der Energiegewinnung aus Rohstoffen zur Deckung des regionalen Bedarfs verbleibt Geld in der Region, das ansonsten für fossile Energieträger aus der Region heraus fließen würde.

---

Pressekontakt:

Leibniz-Institut für Länderkunde | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dr. Peter Wittmann | Schongauerstr. 9 | 04329 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 255-6574 | Fax: +49 (0)341 255-6598 | E-Mail: [p\\_wittmann@ifl-leipzig.de](mailto:p_wittmann@ifl-leipzig.de) | Internet: [www.ifl-leipzig.de](http://www.ifl-leipzig.de)

Im Rahmen des Projekts „RegioSustain“ loteten die IfL-Experten gemeinsam mit Partnern in vier Modellregionen die Möglichkeiten der Produktion und Nutzung erneuerbarer Energieträger vor Ort aus. Die durch Potenzialanalysen und Machbarkeitsstudien gewonnenen Erkenntnisse bilden eine fundierte Datengrundlage für die Entwicklung von Bioenergievorhaben. Nicht nur die beteiligten Partner sehen das Projekt als großen Erfolg: Auch die Europäische Kommission stuft es als „eines der besten“ innerhalb des Förderprogramms Interreg III C ein.

Im Mittelpunkt der Konferenz am 1. Juni 2006 in Leipzig, an der unter anderem Vertreter der Europäischen Kommission teilnehmen werden, steht zum einen die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die ländlichen Räume in Sachsen. Außerdem werden die derzeit prominentesten europäischen Modellprojekte vorgestellt: die energieautarke Stadt Güssing in Österreich und das Bioenergiedorf Jühnde in Niedersachsen.

Ort: Atlanta Hotel International Leipzig, Südring 21, 04416 Leipzig  
Zeit: 01.06.2007, 9.00–17.00 Uhr

Das ausführliche Programm steht als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen:  
Leibniz-Institut für Länderkunde  
Agnes Borsig  
Tel.: +49 (0)341 255-6561  
A\_Borsig@ifl-leipzig.de